

Inhalt

Einleitung	7
1. Journalisten als Historiker	15
1.1 Zeitschriftsteller als neuer Autorentypus	15
1.2 Zeithistorische Medien	34
2. Europäische Pressenetzwerke	51
2.1 Zwischen Preußen und dem Rheinbund: Buchholz und Cotta	55
2.2 Zwischen Berlin und Paris: Buchholz und Widemann	60
2.3 Buchholz' Monatsschrift als europäisches Presseorgan	66
3. Politikberatung und kritische Öffentlichkeit	81
3.1 Aufklärung in Staatsnähe	81
3.2 Buchholz und Hardenberg	92
3.3 Zensur und Publizitätsstrategien	101
4. Zeitgeschichte als Wissensform	117
4.1 Gegenwartsreflexion zwischen Geschichtsphilosophie und Frühhistorismus	117
4.2 Historisierende Metaphysik-Kritik um 1800	126
4.3 Geschichte als historische Sozialwissenschaft	142

	Inhalt
6	Inhalt
5. Zeitgeschichte als Weltgeschichte	155
5.1 Haiti als Medienereignis um 1800	155
5.2 „Eine glückliche Manier, die Weltgeschichte zu reassumieren“: Buchholz und Haiti	159
5.3 Globalisierung, Staatsschulden, Verzeitlichung	168
6. Glanz und Elend des preußischen Frühliberalismus	189
6.1 Religionskritik und ökonomischer Antijudaismus	192
6.2 Republikanismus-Rezeption und Cäsarismus-Verdacht	205
Anhang: Briefe von Buchholz an Cotta (1805–1833)	221
Briefe an Johann Friedrich Cotta (1805–1832)	221
Brief an Johann Georg Cotta 1833	388
Siglen und Abkürzungen	391
Literaturverzeichnis	393
1. Ungedruckte Quellen	393
2. Friedrich Buchholz: Bücher, Broschüren, Periodika	394
3. Friedrich Buchholz: Artikel	396
4. Friedrich Buchholz: Übersetzungen	399
5. Gedruckte Quellen und Quelleneditionen	400
6. Darstellungen	410
Personenverzeichnis	433